

6. In der südlichen Seitenkapelle. Große rote Marmorplatte. Oben Relief: In einer rundbogigen Nische die Auferstehung Christi. — In der Mitte Relief: In flachbogiger Nische ein bärtiger Priester, betend vor einem Altar kniend; in einer kleineren Nische daneben Wappenschild mit Helmzier. — Unten Inschrift in Rollwerkrahmen mit zwei Cherubsköpfen: *Anno Domini 1618 den 25. Junii* (Jahreszahl und Datum nachgetragen) *Obiit venerabilis vir dominus Erasmus Grärockh pastor huius eccl(esi)ae et quondam Pastor in Ästet canonicus ac Senior Matzensis.* — Gute Arbeit vom Anfang des XVII. Jhs. (Fig. 92).  
7. In der südlichen Seitenkapelle. Rote Marmorplatte. Unten skulptiertes Wappen. Elfzeilige Inschrift: *Negst alda ligt begraben der Edl und Vest Herr Sebastian Eisenhuet im leben gewester Richter burger und Gastgeb zu Neuenmarckht so den 17. May Aö 1650 in Gott verschieden.*

Fig. 92.



Fig. 91 Köstendorf, Pfarrkirche, Grabstein des Pfarrers Michael Schallichaymer, 1558 (S. 98)



Fig. 92 Köstendorf, Pfarrkirche, Grabstein des Pfarrers Erasmus Grärockh, 1618 (S. 99)

8. An der Laibung der Arkade zur Gruftkapelle der Uiberacker. Gelblicher Untersberger Marmor. Oben skulptiertes Wappen der Uiberacker. Unten in Hochrelief ein großer Putto mit Weihwasserschale und Inschriftenkartusche (Fig. 93). In der Mitte lange Inschrift: *... den Namen seiner uralten voreltern dan gesambter Löbl: Familiae (hat) verewigen wollen Wolff: Max: Joseph: Caietan: Fridrich: deß Heyl: Röm: Reichß: Graff: von Yberackher, Herr zu Sighartstain und Pfangau Sr. Röm. Kayl: Königl: Mayestät etc. etc. würckl. General Feldwachtmeister auch Hochfürstl. Saltzburgl: Cammerer Actual geheimmer Rath: Hoff Kriegß Rath: Direktor: Feld: Schloß: und Landt Obrister . . . und Pfleger zu Altenthan, der zu Ehre seiner Kinder, dan gantzen Löbl: Familiae nit allein das stāmen Schloß Sighart-*

Fig. 93.